

Betriebsführungsvertrag für die Wärme- und Stromerzeugungsanlage im Mehrgenerationen- haus in Haldensleben einschließlich Instandhaltung

zwischen

**Stadt Haldensleben, vertreten durch den Bürgermeister, Markt 20-22, 39340 Hal-
densleben**

und - nachfolgend „Auftraggeberin“ genannt -

**Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke-PSW GmbH, vertreten durch den Ge-
schäftsführer Andrik Krüger, Wienerstraße 2, 39112 Magdeburg**

- nachfolgend „Auftragnehmerin“ genannt -

§ 1 Präambel

Mit Vertrag vom 12.11.2014 hat die Auftraggeberin der Auftragnehmerin zum Zwecke des Betriebes das sogenannte Mehrgenerationenhaus überlassen, dass zentraler Ort zeitgemäßen städtischen Lebens werden soll. In dem Objekt befindet sich eine Wärmeerzeugungsanlage, bestehend aus einem Kessel und einem Blockheizkraftwerk. Die Einrichtungen dienen dabei der Wärme- und Stromeigenversorgung des Mehrgenerationenhauses. Soweit Überschussstrom entsteht, wird dieser in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeist und vom Netzbetreiber vergütet. Mit diesem Vertrag überträgt die Auftraggeberin der Auftragnehmerin die Verpflichtung zum Betrieb der Wärmeerzeugungsanlage mit Kessel sowie des Blockheizkraftwerkes und verpflichtet diese ergänzend, auch zur Instandhaltung der genannten Anlagen. Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien was folgt.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Die Auftraggeberin ist Eigentümerin des Mehrgenerationenhauses. Die Lage des Objektes ist aus dem Plan, der als **Anlage 1** diesem Vertrag beigefügt wird, ersichtlich. In dem Objekt befinden sich eine Wärmeerzeugungsanlage mit Kessel sowie ein Blockheizkraftwerk. Die genannten Anlagen erzeugen dabei sowohl Strom als auch Wärme. Die Belegenheit der Anlagen ist in dem Lageplan **Anlage 1** näher gekennzeichnet.
2. Hiermit überlässt die Auftraggeberin an die Auftragnehmerin die Wärmeerzeugungsanlagen mit Kessel sowie das Blockheizkraftwerk zum Zwecke des ordnungsgemäßen Betriebes der Anlagen. Die Auftragnehmerin verpflichtet sich dabei, die für den Betrieb der Anlagen erforderliche Energie, d. h. Strom und Erdgas, zu beschaffen.

3. Weiter verpflichtet sich die Auftragnehmerin, die genannten Anlagen regelmäßig zu warten und dabei notwendig werdende Instandsetzungsmaßnahmen vorzunehmen. Auch verpflichtet sich die Auftragnehmerin, einen 24-stündigen täglichen Notdienst vorzuhalten. Zu diesem Zweck kann sie Verträge mit entsprechenden Wartungsfirmen abschließen.
4. Die anfallenden Kosten werden über die Betriebskostenabrechnung erstattet, bzw. können bei Nichtumlagefähigkeit laut §8 des Betriebsüberlassungsvertrages jährlich bei der Auftraggeberin beantragt werden.

§ 3 Inkrafttreten des Vertrages/Vertragsdauer

1. Dieser Vertrag wird rückwirkend zum 01.01.2015 geschlossen.
2. Der Vertrag wird unbefristet geschlossen. Jede Vertragspartei ist berechtigt, diesen Vertrag mit einer Frist von zwei Jahren zum Jahresende zu kündigen.
3. Unbeschadet der vorstehenden Regelung endet dieser Vertrag automatisch zu dem Zeitpunkt, zudem der Betriebsüberlassungsvertrag für das Mehrgenerationenhaus in Haldensleben vom 12.11.2014 sein Ende finden wird.

§ 4 Schlussbestimmungen

1. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Vereinbarung sowie Kündigungserklärungen bedürfen der Schriftform.
2. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen hierdurch nicht berührt. In einem solchen Fall ist der Vertrag seinem Sinn gemäß durchzuführen und die entstehende Lücke unter Berücksichtigung des Ziels des Vertrages durch eine ergänzende Regelung zu schließen, die dem Gewollten möglichst nahekommt. Dies gilt auch für den Fall, dass sich der Vertrag in einem Punkt als lückenhaft erweisen sollte.

Haldensleben, den

Magdeburg, den

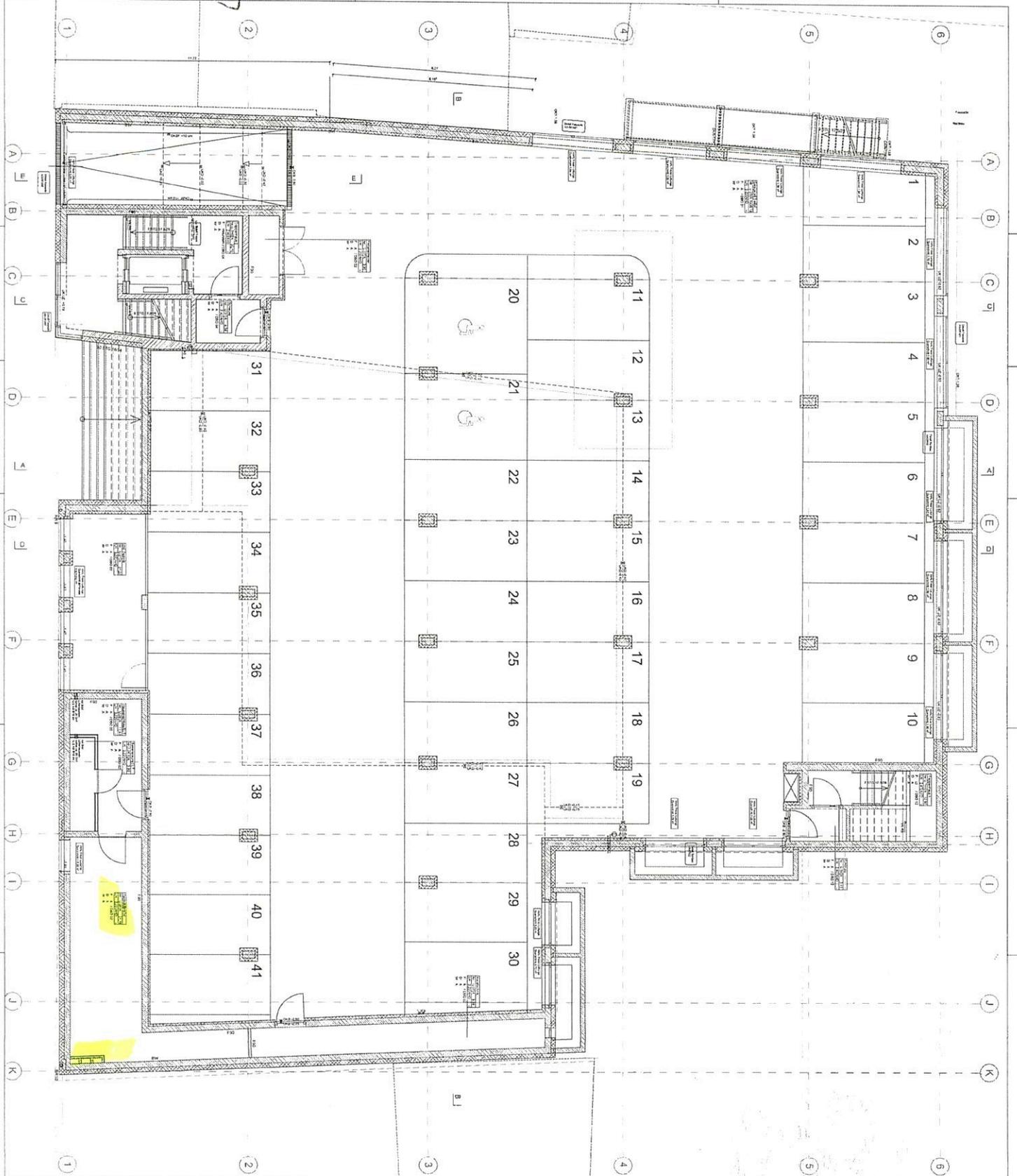
(Dienstsiegel)

**Gemeinnützige Paritätische
Sozialwerke - PSW GmbH**
Wiener Str. 2, 39112 Magdeburg
Tel. 0391 / 6293-333 / Fax. 0391 / 6293-488

Stadt Haldensleben
(Der Bürgermeister)

PSW GmbH
(Der Geschäftsführer)

Anlage 1 UG



LEGENDE

Architectural legend defining symbols for doors, windows, stairs, and other architectural elements.

40.00 entspricht 1:500m UG, N.N.

Technical specifications and notes for the ground floor plan, including scale and level information.

1	Deckenschicht	14.0/20.1	100
2	Drainage	2.0	100
3	Isolierung	10.0	100
4	Tragplatte	12.0	100
5	Isolierung	10.0	100
6	Drainage	2.0	100
7	Deckenschicht	14.0/20.1	100



Neuhaus Mehrgenerationenhaus Heidenstraße
2. Teilbereich

Projektname	Neuhaus Mehrgenerationenhaus Heidenstraße
Auftraggeber	BHVT
Architekt	MGH AG-GUS f
Datum	21.12.2012
Version	1.07/2014

Projektname	Neuhaus Mehrgenerationenhaus Heidenstraße
Auftraggeber	BHVT
Architekt	MGH AG-GUS f
Datum	21.12.2012
Version	1.07/2014